



## Ausstellung „Figuren und Nichtfiguren“

**Malereien und Zeichnungen des Künstlers Andreas Grunert  
zu sehen im ARD-Hauptstadtstudio vom 18. Januar bis 10. März 2011**

Die Dinge in Andreas Grunerts Arbeiten sind für den Betrachter klar erkennbar. Dennoch bleiben sie auf eine natürliche und realistische Weise absurd. Diesen Eindruck erzeugt das Zusammenspiel der Formen, Gegenstände und Flächen, die der Künstler wie ein Regisseur auf seinen Bildbühnen anordnet.

Die Werke besitzen eine Ausstrahlung, die sich in jedem Bild zu erneuern scheint. Auf der Basis eines Repertoires, das immer wieder neu erfunden wird, belegen sie die Prozesshaftigkeit des Lebens und seiner Entwicklungsmöglichkeiten. So setzt sich Andreas Grunert als „poetischer Realist“ in seinen Werken mit den Rätseln dieser Welt auseinander und lädt den Betrachter ein, jenseits von Rationalität und Logik zu schauen und zu staunen.

## Vita Andreas Grunert

1947	geboren in Chemnitz
1969 – 1975	Studium der Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Prof. Peter Grau
1973 – 1974	Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Max Weiler (DAAD-Stipendium)
1970 – 1975	Studium der Kunstgeschichte an den Universitäten Stuttgart und Wien
1979 – 1981	Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
1981	Stipendium Cité Internationale des Arts, Paris
1982 – 1983	einjähriger Aufenthalt in Kanada, USA und Mexiko
1985	Artist in Residence, Chapter Center for Arts, Cardiff, Wales (Stipendium der Stadt Stuttgart)
1986	Villa Romana Preis, Florenz



1989	Lovis-Corinth-Förderpreis
1990 – 1995	Wohnsitz und Atelier in Antwerpen
1998	Artist in Residence, Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska (Stipendium)
2000 – 2001	Gastprofessur an der Hochschule der Künste Bremen

Der Künstler lebt in Hechingen-Beuren.

## Einzelausstellungen (Auswahl)

1976	Galerie Maercklin, Stuttgart; Galerie Insam, Wien
1977	Galerie Brigitte March, Stuttgart; Galerie Pabst, München
1979	Kunstverein Heilbronn; Kunstverein Ludwigsburg
1980	Württembergisches Staatstheater, Stuttgart
1982	Galerie Below, Stuttgart
1983	Goethe-Institut Boston
1984	Städtische Galerie Ostfildern; Massachusetts College of Art, Boston
1985	Chapter Gallery, Cardiff; Francine Seders Gallery, Seattle
1986	Landeskreditbank Karlsruhe
1987	Galerie Brigitte Wetter, Stuttgart
1988	Galerie Bodo Niemann, Berlin; Francine Seders Gallery, Seattle
1990	Galerie Rottloff, Karlsruhe; Galerie Thieme-Lotz, Darmstadt
1993	Städtische Galerie Kirchheim/Teck; Francine Seders Gallery, Seattle
1996	Kunst-Raum-Akademie, Kloster Weingarten; Kloster Schöntal
1997	Kulturverein Münstermaifeld; Diözesanmuseum Rottenburg
1999	Galerie Josephski-Neukum, Issing; Francine Seders Gallery, Seattle
2000	Bemis Center for Contemporary Arts, Omaha, Nebraska
2002	Städtische Galerie Ostfildern; Kunsthistorisches Museum Wien, Palais Harrach
2003	Galerie am Schloss, Ansbach
2004	Südwestbank Stuttgart; Galerie Josephski-Neukum, Issing
2005	Galerie d'YS, Brüssel
2006	Evangelische Akademie Bad Boll; LK&P Kuratorium für Kunst, Stuttgart
2007	Galerie Oberländer, Augsburg; Kulturverein Zehntscheuer, Rottenburg
2008	Weserburg Museum für moderne Kunst, Bremen

Öffentliche Aufträge Kunst am Bau u. a.: Ökumenisches Zentrum Stuttgart-Neugereuth (1980), St. Maria, Möglingen (1991), Arbeitsamt Ravensburg (1996), Finanzamt Aalen (1998), Staatliche Berufsschule Passau (1999), Neues Rathaus Weilheim/Teck (2007)



# Kontakt

Andreas Grunert  
Bismarckstrasse 8  
72379 Hechingen-Beuren  
Tel.: 07477-244  
[info@andreas-grunert.de](mailto:info@andreas-grunert.de)

